Gemeinde Salzbergen

Landkreis Emsland

N i e d e r s c h r i f t

GEA/004/2017

über die Sitzung **des Ausschusses für Gemeindeentwicklung**
am **Donnerstag,** den **09.11.2017**, von **19:10 Uhr** bis **21:15 Uhr**
im **Kulturkeller, Kirchplatz 8, 48499 Salzbergen**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Alfred Vehring

Mitglieder
Herr Helmut Bültel
Herr Klaus Gödde
Herr Hermann Hermeling
Herr Norbert Hollermann — i. V. für Casper, Robin
Herr Josef Hülsing
Frau Anke Leferink
Herr Jürgen Schöttler
Herr Detlev Walter — i.V. für Elfert, Birgit
Anwesend TOP 1 - TOP 9

Beratendes Mitglied
Herr Andreas Schmale

Protokollführer
Herr Sebastian Elfert

von der Verwaltung
Herr Manfred Buers
Herr Andreas Kaiser

Abwesend:

Mitglieder
Herr Robin Casper
Frau Birgit Elfert

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Vehring eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Von der Verwaltung begrüßt er Bürgermeister Kaiser und Fachbereichsleiter Buers sowie Herrn Elfert als Protokollführer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Vehring stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Daraufhin wird die Tagesordnung festgestellt, da keine Änderungen oder Ergänzungen vorgetragen werden.

4. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14.09.2017

Ausschussvorsitzender Vehring stellt durch Umfrage fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung Einwendungen nicht erhoben werden. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Kaiser bezieht sich diesbezüglich auf die Niederschrift der letzten Sitzung:

5.1. über die Beschlüsse aus der letzten Sitzung

5.1.1. Straßenbeleuchtungsprogramm 2017

Nach Rücksprache mit Westnetz/Innogy werden die beiden Maßnahmen an der Holsterfeldstraße und an der Devesstraße in Kürze durchgeführt. Fachbereichsleiter Buers teilt vorab mit, dass in der nächsten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses das Straßenbeleuchtungsprogramm 2018 vorgestellt wird.

5.1.2. Energetisches Quartierskonzept

Das Energetische Quartierskonzept wurde in der Zwischenzeit verabschiedet. Der Verwendungsnachweis ist vorgelegt. Diesbezüglich wird auf eine Antwort gewartet. Nach Fertigstellung soll Öffentlichkeitsarbeit betrieben werden, um in der Bevölkerung Interesse zu wecken. Das Konzept bezieht sich zunächst nur auf das Sanierungsgebiet im Ortskern. Ob sich nach Abschluss der Konzeptarbeit ein sogenanntes Sanierungsmanagement anschließen wird, ist noch nicht abschließend geklärt.

5.1.3. Elektromobilität; Förderprogramm zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur

Im Zuge des Förderprogrammes zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur erhält die Gemeinde Salzbergen 3 Ladesäulen. Die hierfür vorgesehenen Standorte müssen noch abschließend festgelegt werden. Erforderliche Gespräche mit Innogy folgen zeitnah.

5.1.4. Bäume am Kindergarten Augustinus

Für die Bäume am Kindergarten Augustinus wird zur Zeit ein Gutachten erstellt. Demnach soll entschieden werden, inwieweit Bäume komplett entfernt werden müssen.

5.1.5. Bäume am Ulmenweg

Der Vorschlag aus der letzten Sitzung, die Bäume im Ulmenweg auf Wunsch der Nachbarn zu entfernen und neu anzupflanzen wurde positiv angenommen. Die Bäume wurden zwischenzeitlich größtenteils entfernt.

5.1.6. LEADER Region "Südliches Emsland"

Zu den allgemeinen Planungen gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse. Die nächste Leader-Sitzung findet Ende November statt.
In Bezug auf die Umgestaltung des Parks und Sees am Kolping-Bildungshaus sowie für die Umgestaltung des Walderlebnispfades wurde das Planungsbüro Stelzer aus Freren beauftragt, Vorentwürfe zu erstellen.

5.1.7. Poststelle bei Bertling-Boyer

In Bezug auf die Anfrage von Ratsherrn Bültel aus der letzten Sitzung kann mitgeteilt werden, dass der Vertrag zwischen Boyer und der Deutschen Post um einen Monat, bis zum 31.01.2018 verlängert wurde. Gespräche über eine mögliche Neuansiedlung werden zur Zeit geführt.

5.1.8. Ausbau der Steider Straße - Sachstandsbericht

Die Aufträge für die Planungsleistungen bis zu den Entwurfsplanungen sind im September vergeben worden.
Eine erste Besprechung mit den Planungsbüros hat stattgefunden. In dieser Besprechung wurden unter anderem die Baugrenzen und die Belastungsklasse der Straße festgesetzt.
Auf Basis dieser Besprechung werden die Planungsbüros ihre Arbeiten beginnen. Allerdings ist bis zum Jahresende nicht mit einer fertigen Entwurfsplanung für den Straßenbau und dem Kanalbau zu rechnen. Diese werden voraussichtlich im Februar 2018 vorliegen.

5.2. über laufende Baumaßnahmen

5.2.1. Friedhofserweiterung "Am Feldkamp"

Bürgermeister Kaiser zeigt anhand von Bildern den aktuellen Sachstand. Die Bauarbeiten durch die Firma Redemann & Volbers aus Osnabrück laufen nach einigen Problematiken wieder an.

Bis Ende November sollen die Arbeiten fertiggestellt werden. Auf Anfrage von Ratsherrn Walter bezüglich eines Zaunes berichtet Bürgermeister Kaiser, dass ein Zaun auf der Grenze des ehemaligen Grundstücks Budde errichtet werden soll. Diesbezüglich läuft zur Zeit eine Kostenanfrage.

5.2.2. Straße im Gewerbegebiet Nördlich L 39

Zurzeit werden in der Straße die Tiefborde an den Seitenrändern gesetzt. Das Geogitter zur Standsicherheit der Straße wurde eingebaut. Das dort anliegende Regenrückhaltebecken ist fertiggestellt. Die Ausführung hat sich aufgrund der Witterungsverhältnisse und der entstandenen Mehrarbeit verzögert.

5.2.3. Schul- und Sportzentrum am Bruchweg
Sanierung der Heizverteilung für alle Gebäude

Das überarbeitete Angebot vom Ingenieurbüro Temmen ist mittlerweile eingegangen und wird zur Zeit ausgewertet.

5.2.4. Sanierung Altes Gasthaus Schütte

Die Ausschreibung, die durch das Architekturbüro Ripperda durchgeführt werden sollte, wurde in Zwischenzeit gestoppt. Aufgrund eines Förderprogrammes „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ sieht die Gemeinde Salzbergen die Chance, eine Förderung für die Sanierung des „Alten Gasthauses Schütte“, des „Saales“ und der „Fremdenzimmer“ zu erhalten. Gefördert werden Einrichtungen in Gebieten, die in das Städtebauförderungsprogramm des Bundes und Landes aufgenommen sind.
Das Objekt liegt im Sanierungsgebiet Ortskern Salzbergen, gefördert durch das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Das ISEK ist jedoch in Bezug auf das „Alte Gasthaus Schütte“ noch zu ergänzen. Hiermit wird die BauBeCon Sanierungsträger GmbH und IPW Ingenieurplanung aus Wallenhorst beauftragt, das ISEK entsprechend anzupassen, den Antrag entsprechend vorzubereiten und einzureichen.

5.2.5. Kreuzweg auf dem Friedhof

In Bezug auf die im Juni 2017 vom Kreuzweg auf dem Friedhof in Salzbergen gestohlenen Bronzetafeln, sind mit der Kath. Kirchengemeinde sowie der Kolpingsfamilie Gespräche hinsichtlich der Neugestaltung des Kreuzweges geführt worden. Um den Kreuzweg baldmöglichst wiederherzustellen, läuft zur Zeit eine Spendenaktion. Diese ergab bisher eine Spendensumme in Höhe von 4.000 €. Die Gesamtkosten für die Wiederherstellung belaufen sich auf ungefähr 15.000 €.

5.3. über Planungen Dritter

5.3.1. Cloud für Bauleitpläne

Die Gemeinde sitzt weiterhin an den Aufbauarbeiten der Cloud zur Einstellung von rechtskräftigen Bebauungs- und Flächennutzungsplänen.

5.3.2. 49. Änd. des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Spelle

Die Samtgemeinde Spelle hat den Entwurf der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Stellungnahme vorgelegt. Geplant ist die Ausweisung einer Wohnbaufläche im Ortskern der Mitgliedsgemeinde Schapen. Hiergegen bestehen seitens der Gemeinde Salzbergen keine Bedenken.

5.3.3. Grundstück Simone Puls - Bahnhofstraße 31

Diesbezüglich wird auf eine Baugenehmigung vom Landkreis Emsland gewartet.

5.3.4. Grundstück Keutz - Kolpingstraße 3

Ein Gespräch mit Herrn Keutz und seinem Architekten hat stattgefunden. Eine Bebauungsplanänderung wäre für sein Vorhaben notwendig. Bezüglich der Grundstücksangelegenheit werden weitere Gespräche geführt.

5.3.5. Grundstück Feldhues - Schüttorfer Straße 51

Spielo 1 plant die Nutzungsänderung einer Spielhalle mit 5 Geldspielgeräten in eine Gastronomieeinheit „Road Stop“. Der Bauantrag wurde gestellt.

5.3.6. Bauvorhaben Löcken - Winkelweg 5

Fachbereichsleiter Buers erläutert, dass der Bauunternehmer Löcken auf dem Grundstück Winkelweg 5 die Errichtung von 2 Doppelhäuser mit jeweils 4 Wohneinheiten plant. Eine Anfrage durch Löcken ist erfolgt. Er plant das erste Doppelhaus im Jahr 2018 zu errichten. Bei Genehmigung des zweiten Gebäudes, würde er mit der Errichtung im Jahr 2020 beginnen. Ansonsten sieht er vor, anstelle des zweiten Doppelhauses ein Einfamilienwohnhaus zu errichten. Diesbezüglich wurde noch keine Bauvoranfrage gestellt.
Ratsherr Walter bemängelt die unzureichende Parkplatzsituation vor dem Hause für 8 Wohnungen. Die Anwohner würden ihre Autos an den Seitenrändern parken. Aufgrund der engen und schlechten Straßenverhältnisse im Winkelweg würde dies zu Problemen führen.
Ratsherr Vehring führt weiter aus, dass sich die Sturktur zweier Doppelhäuser mit jeweils 4 Wohneinheiten in so einem Wohngebiet nicht einfügen würde. Ratsherr Bültel bekräftigt diese Aussage und regt an, die Bedenken des Ausschusses schriftlich zu äußern.
Ratsherr Gödde gibt zu bedenken, dass Störungen der nahegelegenen Nachbarn aufgrund der dichten Bebauung zur Verärgerung führen würde.
Ratsherr Hermeling führt abschließend aus, dass sich die Beschränkung auf dem Grundstück Winkelweg 5 auf entweder ein Gebäude mit 4 Wohneinheiten oder zwei Gebäude mit 2 Wohneinheiten beziehen sollte. Aus Sicht der Ausschussmitglieder stimmen alle diesem Vorschlag zu.

5.3.7. Breitbandausbau

Im Rahmen der Ausschreibung zum Breitbandausbau hat Innogy TelNet GmbH den Zuschlag für die Ausbaugebiete im südlichen und mittleren Emsland erhalten. Bürgermeister Kaiser erläutert die ersten Planungen der Ausbaugebiete. Zum Ende des Jahres sollen konkrete Ausbaupläne für die einzelnen Gemeinden vorgetragen und zur Verfügung gestellt werden. Weitere Gespräche mit dem Landkreis und Innogy TelNet GmbH folgen zeitnah. Für die Gemeinde Salzbergen fallen Kosten in Höhe von 286.560,35 € an, die auf die Jahre 2018 und 2019 aufgeteilt werden.

Ratsherr Bültel fragt an, ob weit außerhalb liegende Gebäude, die nicht mit in die Förderung inbegriffen sind, durch Eigenleistung einen Anschluss bekommen könnten. Daraufhin erläutert Bürgermeister Kaiser, dass in solchen Fällen eine Absprache mit Innogy folgt.

5.3.8. Gleichstromtrasse A-Nord

Zur Errichtung der Gleichstromtrasse A-Nord zwischen Emden Ost und Osterath bei Düsseldorf gibt es derzeit noch keine neuen Erkenntnisse.

5.3.9. Planfeststellungsverfahren 380-kV-Höchstspannungsleitung

Zum Planfeststellungsverfahren der Amprion GmbH für die 380-kV-Höchstspannungsleitung Wesel - Meppen ist die öffentliche Auslegung durchgeführt worden. In Zusammenhang mit der Errichtung der Höchstspannungsfreileitung sollen Änderungen an der 110-kV-Hochspannungsfreileitung Anschluss Hanekenfähr und der 110-kV-Bahnstromleitung Salzbergen-Haren durchgeführt werden.
Die Planfeststellungsunterlagen lagen zu jedermanns Einsicht bei der Gemeinde bis zum 25.10.2017 aus. Innerhalb der Frist sind weder Bedenken noch Anregungen bei der Gemeinde vorgetragen worden.

5.3.10. Lärmaktionsplan

Zum Thema Lärmaktionsplan gibt es derzeit keine neuen Erkenntnisse.

5.3.11. Mobilfunkuntersuchung im Landkreis Emsland

Zur Mobilfunkuntersuchung im Landkreis Emsland sind nach Aufruf im Internet einige Hinweise aus der Bevölkerung zum Thema „weiße Funkflecken“ in Salzbergen eingegangen. Die Ergebnisse wurden zusammengetragen und an den Landkreis Emsland zur weiteren Bearbeitung übersandt. Zudem wird eine zusätzliche Flächenuntersuchung des Landkreises durchgeführt.

5.3.12. Emsland-WLAN-Hotspot

Bezüglich der Emsland-WLAN-Hotspots für Vereine gibt es seitens der Gemeinde Salzbergen keine neuen Erkenntnisse.

5.3.13. Projekt "EmslandDorfPlan"; Die Zukunft der Dörfer bekommt einen Plan

Im Zuge des Modell- und Demonstrationsvorhaben „Soziale Dorfentwicklung“ hat der Landkreis Emsland die Projektidee „EmslandDorfPlan“ entwickelt und geht nun in die Umsetzung. Der Ortsteil Holsten-Bexten hat den Zuschlag für dieses Projekt erhalten. Über die Umsetzung dieses Projektes fanden nun die ersten Gespräche statt. Unterstützt wird dieses Projekt durch die beauftragten Büros Kommunare aus Bonn und Pro-t-in aus Lingen. Weitere Planungen werden in der nächsten Ortsratssitzung Holsten-Bexten besprochen.

5.3.14. LROP Niedersachsen

Bürgermeister Kaiser weist daraufhin, dass am 26.09.2017 das Landes-Raumordnungsprogramm für Niedersachsen in Kraft getreten ist.

5.3.15. Telekom - Breitband/KVZ

Fachbereichsleiter Buers berichtet, dass die Telekom vorsieht, ihre Kabelverzweigerschränke im Rahmen der Ortskernsanierung zu erneuern. Die vorhandenen, teilweise in die Jahre gekommenen KVZ, sollen entfernt werden. Neue Standorte stehen noch nicht fest. Muster der neuen KVZ kann hierzu auf dem Pendlerparkplatz in Holsterfeld besichtigt werden.

6. Ortskernsanierung

6.1. Allgemeiner Sachstand

Im ersten Bauabschnitt der Emsstraße im Zuge der Ortskernsanierung wird im Augenblick an zwei Stellen parallel gearbeitet.
Zum einen wird nach wir vor das Kanalnetz erneuert. Bedingt durch den hohen Grundwasseranfall gestalten sich die Arbeiten an der ca. 4,00 m tiefliegenden Schmutzwasserkanalisation schwieriger und langwieriger als vermutet. Eine in der Straße liegende Drainage bereitet dabei große Probleme. Diese Drainage muss für die weiteren Bauarbeiten verdichtet werden. Danach ist es notwendig die Baustelle bis zum Kreuzungsbereich Am Feldkamp zu erweitern, um die erforderlichen Kanalisationsarbeiten durchführen zu können. Sobald die Haltung der Schmutzwasserkanalisation erneuert wurde, wird weiter an der Erneuerung des Regenwasserkanals weitergearbeitet, was aus der bisherigen Erfahrung weit aus unproblematischer sein wird.
Aufgrund der voraussichtlichen Erweiterung des Bauabschnittes bis zur Kreuzung Am Feldkamp werden derzeit die Straßenbauarbeiten im Bereich der Bahnunterführung durchgeführt.
Die Bordanlage mit Rinne und Straßenabläufen ist an der Seite der Betonstützwand bereits errichtet. Hier soll noch in dieser Woche mit den Pflasterarbeiten im Gehwegbereich begonnen werden. Nach Fertigstellung dieses Bereiches kann dieser Abschnitt am Kriegerehrenmal als Umleitungsstrecke genutzt werden. Zeitgleich kann der Kreuzungsbereich Am Feldkamp gesperrt werden, um mit den erforderlichen Baumaßnahmen beginnen zu können.

Bürgermeister Kaiser berichtet über die Neueröffnung des K+K Marktes an der Straße Am Feldkamp. Diesbezüglich findet zeitnah ein Gespräch mit K+K, der Volksbank und den Eheleuten Greiwe statt, um über eine weitere Zufahrtsmöglichkeit zum K+K Parkplatz von der Emsstraße, zwischen der Volksbank und dem Gebäude der Rechtsanwaltskanzlei Kruse zu sprechen.

Des Weiteren erläutert Bürgermeister Kaiser, dass die Vertragsunterzeichnung mit der Bahn in diesem Jahr noch erfolgt. Hierzu regt Ratsherr Vehring an, die Gebäude an den Bahnflächen, auch in Hinsicht auf Vandalismus, regelmäßig auf Sauberkeit und Ordnung zu prüfen.

6.2. Kirchplatz, 1. Bauabschnitt

Bürgermeister Kaiser stellt anhand von Plänen den 1. Bauabschnitt des Kirchplatzes vor. Er setzt voraus, dass in der nächsten Ratssitzung die Planungen des Kirchplatzes endgültig abgeschlossen werden sollen. Diesbezüglich legt er dar, dass sich keine Änderungen an den Grenzen des Bauabschnittes ergeben. Daraufhin stellt er die Parkplatzsituation, die Spielgeräte, die Anordnung der Bäume und die Bepflanzung des Kirchplatzes vor. Ratsherr Walter hebt die Wichtigkeit der Grünflächen auf dem Kirchplatz hervor. Bürgermeister Kaiser führt weiter aus, dass zeitnah ein Termin für die Kirchanstrahlung mit Innogy folgen wird. Eine Musterbeleuchtung wird demnach vorgestellt.

6.3. Emsstraße, 2. Bauabschnitt

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde unter anderem im TOP 6.1 berichtet.

6.4. Kreuzung Ortskern

Hinsichtlich des Kreuzungsbereiches an der Bahnhofstraße wurden einige Anliegergespräche geführt. Dabei sind einige Anregungen der Anwohner mit in die Planungen eingegangen. Bürgermeister Kaiser stellt anhand von Plänen die allgemeine Parkplatzsituation im Dorf und im Bereich der Bahnhofstraße dar. Des Weiteren soll die Wasserstelle vor dem Modegeschäft Kahle erhalten bleiben. Zuletzt wird der allgemeine Zeitplan der einzelnen Bauabschnitte vorgestellt.

Ratsherr Bültel erkundigt sich nach den Höhen der Bordsteine, da in der Bevölkerung die Bordsteinhöhe von 6 cm bemängelt wird. Hierauf antwortet Fachbereichsleiter Buers, dass in den vergangenen Sitzungen die Bordsteinhöhe von 3 cm vorgeschlagen und beschlossen wurde.

Der Gemeindeentwicklungsausschuss erklärt sich mit den vorgetragenen Planungen einverstanden und empfiehlt, diese so auszuführen.

7. Östlliche Ortskernentlastungsstraße - Sachstandsbericht

Der Kreisverkehr ist soweit hergestellt, dass der Verkehr ohne Einschränkungen auf der Emsstraße wieder laufen kann. Ebenso ist der Radweg an der K 319 mit allen Asphaltschichten sowie das Regenrückhaltebecken und die Beleuchtung fertiggestellt.
Zur Zeit schreiten die Arbeiten an der Hauptstrecke voran. Zwischen Kreisverkehr und Nepomukweg sind die ersten Asphaltschichten eingebaut. Bis zum Jahresende soll dieser Streckenabschnitt inklusive der nordöstlichen Anbindung des Nepomukweges fertiggestellt sein.
Zwischen Nepomukweg und der Straße Im Holde werden nach den bereits erfolgten Erdarbeiten in der Trasse die Entwässerungsleitungen parallel zur Strecke verlegt. In diesem Bereich werden kurzfristig die Erdarbeiten für das zweite Regenrückhaltebecken im vollem Umfang starten. Hier soll, sofern die Witterung es zulässt, bis zum Jahresende weitergearbeitet werden.
Ausschussvorsitzender Vehring hinterfragt, ob es schon Gespräche mit den Beteiligten des Bauzentrums Wessmann bezüglich Ihrer Zufahrt gab, da hier zuletzt einige Unstimmigkeiten auftraten. Bürgermeister Kaiser verwies auf das Gespräch mit der Geschäftsführung vor einigen Jahren. Hier sind die Planungen vorgestellt und akzeptiert worden.

8. Verkehrliche Änderungen im Baugebiet "Sandkamp I" und Endausbau im Baugebiet "Sandkamp II"

In Bezug auf die stattgefundene Anliegerversammlung der Eigentümer und Anwohner aus den Baugebieten Sandkamp I und Sandkamp II ist ein Meinungsbild über die derzeitige verkehrliche Situation aus Sicht der Anlieger entstanden.
Anhand von Bildern wird die verkehrliche Situation dargelegt. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass die Anwohner aus dem Sandkamp I die verkehrsberuhigte Zone im Gebiet nicht verändern wollen. Es wurde angeregt, weitere Parkmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Allerdings sollen die Beete bestehen bleiben. Fachbereichsleiter Buers teilt mit, dass im Gebiet keine neuen

Parkplätze errichtet werden können. Auf Anfrage von Ratsherrn Walter, den Anwohnern der Hochhäuser Parkmöglichkeiten am Mühlendamm zur Verfügung zu stellen, führt Fachbereichsleiter Buers aus, dass dort schon einige Autos am Straßenrand parken würden. Eine weitere Zuwegung vom Mühlendamm zum Sandkamp I sei auch nicht möglich, da festgesetzte Grünflächen nicht einfach aufgehoben werden können und die Gemeinde darauf angewiesen ist.
Die Anwohner aus dem Baugebiet Sandkamp II würden eine verkehrsberuhigte Zone nach dem Endausbau bevorzugen. Hierbei sollte darauf geachtet werden, dass 2-3 allgemeine Parkflächen ausgewiesen werden.
Hinsichtlich der Öffnung des Verbindungsweges zwischen den beiden Baugebieten, waren Meinungsverschiedenheiten zu erkennen. Bürgermeister Kaiser gibt zu bekennen, dass aufgrund des parallel verlaufenden Gehweges zwischen den beiden Baugebieten, welcher zu einem Kinderspielplatz führt, eine Öffnung des Verbindungsweges für Kraftfahrzeuge abgelehnt wird. Weiterhin wird befürchtet, dass sich die Verkehrsströme aus dem Baugebiet Sandkamp I ändern und die Bewohner der Mehrfamilienhäuser die Zufahrt zum Mühlendamm durch das Baugebiet Sandkamp II nutzen.

Aus diesen vorgetragenen Gründen entscheiden sich die Mitglieder des Gemeindeentwicklungsausschusses einstimmig, gegen eine Öffnung des Verbindungsweges für den Fahrzeugverkehr zwischen den Baugebieten Sandkamp I und Sandkamp II.
I

9. 55. Änderung des Flächennutzungsplanes "Östlich Nordmeyerstraße"

9.1. Beschluss über Bedenken und Anregungen

Die 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Östlich Nordmeyerstraße“ lag in der Zeit vom 11.09. – 11.10.2017 öffentlich aus. Seitens der Bürger sind weder Bedenken noch Anregungen vorgetragen worden.

Die betroffenen Behörden sind über die öffentliche Auslegung informiert und gleichzeitig aufgefordert worden, nochmals zum Entwurf dieses Flächennutzungsplanes eine Stellungnahme bis zum 11.10.2017 abzugeben. Das Planungsbüro IPW Ingenieurplanung, Wallenhorst, hat die Abwägungsvorschläge, die als Anlage zu dieser Vorlage beigefügt sind, erarbeitet.

Der Beschluss über alle vorgetragenen Bedenken und Anregungen muss nach Durchführung aller Verfahrensdurchgänge durch den Rat gefasst werden.

Der Rat der Gemeinde Salzbergen beschließt, die in der Anlage zur Vorlage Nr. 2017 - 114 aufgeführte Abwägung zu den Stellungnahmen der beteiligten Behörden im Rahmen der Aufstellung zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Östlich Nordmeyerstraße“ abzugeben.

Beschlussempfehlung: einstimmiger Beschluss

9.2. Feststellungsbeschluss

Nach Abschluss der Behörden- und Bürgerbeteiligung und erfolgter Abwägung kann nunmehr der Feststellungsbeschluss gefasst werden.

Der Rat der Gemeinde Salzbergen fasst den Feststellungsbeschluss zur 55. Änderung des Flächennutzungsplanes „Östlich Nordmeyerstraße“ einschließlich Begründung und Anlagen.

Beschlussempfehlung: einstimmiger Beschluss

10. 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 "Industriegebiet Holsterfeld, 2. Teilbereich" hier: Auslegungsbeschluss

Darlegung des Sachverhaltes:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Salzbergen hat in seiner Sitzung am 11.07.2017 die Aufstellung des oben angegebenen Bebauungsplanes beschlossen. Da durch diese Änderung die Grundzüge der Ursprungsplanung nicht berührt werden, soll dieser Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gem. § 13 Baugesetzbuch aufgestellt werden. Dabei wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung und auch auf eine frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung verzichtet. Es besteht jedoch die Pflicht, dass die Öffentlichkeit die Möglichkeit hat, sich im Rahmen einer bestimmten Frist über die allgemeinen Ziele und Zwecke dieser Planung informieren kann.

Dies soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen. Hierzu ist ein Auslegungsbeschluss zu fassen. Während eines Monats haben Bürger wie auch die betroffenen Behörden dann Gelegenheit, Bedenken und Anregungen vorzutragen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 5. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Industriegebiet Holsterfeld, 2. Teilbereich“ einschließlich Begründung und Anlagen.

Beschlussempfehlung: einstimmiger Beschluss

11. Sachstandsbericht zu diversen Bauleitplänen in Salzbergen

11.1. 48. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 90 "Industriegebiet Holsterfeld-West"

Die Scopingunterlagen werden zur Zeit überprüft, sodass der erste Verfahrensschritt zeitnah durchgeführt werden kann.

11.2. 54. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sonderbaufläche Windenergie"

Die Genehmigungsunterlagen zur Flächennutzungsplanänderung liegen dem Landkreis Emsland zur Prüfung und Genehmigung vor. Die Entscheidungsfrist läuft bis zum 17.11.2017. Danach erfolgen die letzten Schritte des Genehmigungsverfahrens.

11.3. 55. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 97 "Östlich Nordmeyerstraße"

Die öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes wurde durchgeführt und wurde unter dem TOP 9 behandelt. Der Feststellungsbeschluss wird am 14.12.2017 in der Ratssitzung gefasst.

Für die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes müssen noch weitere Gespräche geführt werden.

11.4. 56. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 98 "Tierhaltungsanlage Hermeling, Steider Straße"

Die Genehmigungsunterlagen zur Flächennutzungsplanänderung liegen dem Landkreis Emsland zur Prüfung und Genehmigung vor. Die Entscheidungsfrist läuft bis zum 17.11.2017. Danach erfolgen die letzten Schritte des Genehmigungsverfahrens und der Abschluss des Bebauungsplanes.

11.5. 57. Änderung des Flächennutzungsplanes "SO-Gebiet Ldil" und Bebauungsplan Nr. 104 "Ortsmitte, Bereich zwischen Freiherr-von-Twickel-Straße, Sudmeyerstraße, Poststraße und L 39"

Aufgrund der geplanten Erweiterung des Lebensmitteldiscounters Lidl und im Zuge der Ortskernsanierung muss sowohl der Flächennutzungsplan, als auch der Bebauungsplan überarbeitet werden. Das Bauleitplanverfahren soll in Kürze durchgeführt werden. Jedoch müssen einige Details noch mit Lidl abgestimmt werden.

11.6. 58. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 50 "Industriegebiet Holsterfeld", Bereich Flintermann

Zur Zeit werden hierfür die Scopingunterlagen mit den entsprechenden Gutachten erstellt. Notwendige Gespräche wurden mit der Firma Flintermann geführt. Zunächst wird ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen. Danach erfolgen die ersten Verfahrensschritte der Bauleitplanung. Die Kosterübernahme erfolgt durch die Firma Flintermann.

11.7. 5. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 "Industriegebiet Holsterfeld, 2. Teilbereich"

Diese Angelegenheit wurde unter dem TOP 10 behandelt. Der Auslegungsbeschluss soll im Verwaltungsausschuss am 14.11.2017 beschlossen werden sodass die öffentliche Auslegung schnellstmöglich durchgeführt werden kann.

11.8. Bebauungsplan Nr. 45 "Ortsmitte, Teilplan F", 7. Änderung

Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.09.2017 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird Mitte November im Amtsblatt des Landkreis Emsland bekanntgemacht und tritt somit in Kraft.

11.9. Bebauungsplan Nr. 102 "Ortsmitte, Bereich zwischen Schüttorfer Straße, Bahnhofstraße und Sudmeyerstraße"

Der Rat hat in seiner Sitzung am 21.09.2017 den Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird Mitte November im Amtsblatt des Landkreises bekanntgemacht und tritt somit in Kraft.

12. Anträge und Anfragen

12.1. Ausbau Laugenweg

Ratsherr Bültel fragt an, wann der Ausbau des Laugenweges beginnen würde. Bürgermeister Kaiser teilt mit, dass die Fördersummen zur Verfügung stehen und der Baubeginn voraussichtlich im Jahr 2018 erfolgen wird. Hierzu wird noch eine Anliegerversammlung stattfinden.

12.2. Erschließung Industriegebiet Holsterfeld-West

Aufgrund einer Nachfrage von Bürgern hinterfragt Ratsherr Schöttler, warum das neu entstehende Industriegebiet Holsterfeld nicht über die Venhauser Straße und dem Rammweg erschlossen wird. Bürgermeister Kaiser erläutert, dass diese Variante nie zur Diskussion stand. Die Erschließung über die Feldstraße sei die kostengünstigste Variante gewesen.

12.3. Radwegeführung L 39

Bezüglich einer vergangenen Anfrage erkundigt sich Ratsherr Gödde, inwieweit Informationen über die fehlende Beschilderung des Radweges entlang der L 39 von der Ampel „Auf der Haar“ bis hin zum „Mühlendamm“ vorliegen. Der zuständige Sachbearbeiter der Gemeinde hat vor einiger Zeit Kontakt zum Landkreis Emsland aufgenommen. Der Landkreis teilte mit, dass bei einer Überprüfung des Radweges entlang der Schüttorfer Straße, einige Radwegbeschilderungen eingezogen werden müssen, da die meisten Abschnitte in beiden Fahrtrichtungen freigegeben sind und dies nicht zulässig ist. Daher ist nach Meinung der Gemeindeverwaltung die vorhandene Situation die optimalste Lösung, da ein beidseitiges Fahrgebot noch genutzt werden kann.

gez. Kaiser	gez. Alfred Vehring	gez. Sebastian Elfert
Bürgermeister	Ratsvorsitzender	Protokollführer